

Protokoll 77. Generalversammlung
DORFGEMEINSCHAFT EMMEN
Freitag, 05. Mai 2023, 19:30 Uhr
Pfarreisaal Emmen

Verfasserin: Sonja Mariotti Nesurini

Vorstand anwesend: Lukas Bannwart
Daniela Gassmann
Barbara Gattei
Simone Helfenstein
Sonja Mariotti Nesurini
Christoph Müller

Vorstand entschuldigt: Brigitte Gehring

19:00 Uhr: Apéro offeriert vom Restaurant Sternen Emmen
19:30 Uhr: Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 76. GV vom 08. April 2022
4. Jahresbericht
5. Rechnungsablage
6. Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Anträge
11. Jahresprogramm
12. Verschiedenes

Begrüssung

Christoph Müller begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstands, neben den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern auch die Vertreter der Gemeinde, Kirchen und Quartiervereine:

- Gemeinderat Brahim Aakti
- Vizeeinwohnerratspräsident Daniel Diltz
- QV Benziwil: J-J Landwehr
- QV Bösfeld-Kapf: Simon Zobrist
- QV Erlen/Neuhof: Reto Bieri, Jacqueline Garlando
- QV Meierhöfli und Umgebung: Barbara Fas
- QV Riffig: Hermann Fries
- QV Rüeggisingen: Petra Bigler, Katerina Rados
- Kirchenrat Kirchgemeinde Emmen: Peter Helfenstein

Entschuldigungen: Marta Eschmann, Yvonne Isler, Trix und Beat Mathis, Walter Stucki, QV Sonnenhof

Die GV beginnt mit einem Dank mit Applaus für den feinen Apéro vom Restaurant Sternen Emmen, sowie an Lisbeth Kümin für das Speckbrot, an die Pfarrei Emmen, die den Kaffee offeriert, und an das Chilbi OK für den Schnaps. Die Blumendekoration für die GV wurde jahrelang von der Gärtnerei Eschmann zur Verfügung gestellt. Nach Jacks Tod wurde das Geschäft von Luca Jost und Dario Wüest übernommen und heisst neu Planzensammlung Emmen. Luca und Dario haben sich zu einem Teilsponsoring bereit erklärt und die Blumendekoration zu einem reduzierten Preis zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir herzlich. Die Blumen dürfen wie letztes Jahr nach der GV mit nach Hause genommen werden.

Stimmzähler

Joseph Schmidli und Hubert Bühler werden als Stimmzähler bestimmt.

Protokoll der Generalversammlung vom 08. April 2022

Das Protokoll kann auf der Website heruntergeladen werden. Die GV hat keine Ergänzungen oder Änderungen. Ein Dank geht an die Protokollführerin Brigitte Gehring, und das Protokoll wird mit einem Applaus genehmigt.

Jahresbericht

Auf das Vorlesen des Jahresberichts wird verzichtet. Wie bereits in der Einladung zur GV erwähnt, steht der Bericht über das letzte Vereinsjahr auf der Website zur Verfügung.

Rechnungsablage

Lukas Bannwart stellt die Jahresrechnung der Dorfgemeinschaft Emmen für das Vereinsjahr 2022 vor.

Erfolgsrechnung:

Ertrag	5'762.60 CHF
Aufwand	4'767.40 CHF
Gewinn	995.20 CHF
Vereinsvermögen per 31.12.2022	23'676.77 CHF

Zu erwähnen ist hier, dass alle Quartiervereine aus dem Gewinn der Veranstaltung z'ämme ässe 2022 je 500.00 CHF erhalten haben. Dieser Betrag soll für unsere Mitglieder eingesetzt werden. Dem OK Kernteam des z'ämme ässe danken wir herzlich für den Zustupf.

Der Chilbifond schliesst 2022 mit einem Verlust von 8'996.10 CHF ab. Dies liegt an einer Spende des Chilbifonds an den Verein Weihnachtsbeleuchtung Emmen über 10'000.00 CHF; ohne diese hätte der Fond 2022 einen Gewinn gemacht. Per 31.12.2022 hat der Chilbifond ein Reinvermögen von CHF 34'720.22.

Revisorenbericht

Die Revisorinnen Frau Monika Müller und Frau Rita Leuthold haben die Vereinsrechnung und die Chilbi-Rechnung für 2022 geprüft. Da beide leider abwesend sind, liest Simone Helfenstein den Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Simone dankt im Namen der Revisorinnen den Kassiererinnen Priska Born und Brigitte Gehring für ihre geleistete Arbeit.

Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei CHF 25 zu belassen. Die GV ist einstimmig damit einverstanden.

Die Rechnung für den Jahresbeitrag wurde mit der Einladung zur GV verschickt; zusätzlich besteht die Möglichkeit, nach dem Essen den Jahresbeitrag direkt vor Ort bar zu zahlen. Ab der nächsten GV wird auch eine Zahlung mit Twint möglich sein.

Mutationen

Barbara Gattei stellt die Mutationen vor.

Wir freuen uns, folgende neue Mitglieder in der DGE willkommen zu heissen:

- Familie Maureen & Marc Bisang
- Herr Martin Frei
- Herr Philipp Niederberger
- Frau Anna Wälchli

Mitgliederbestand per 08.04.2022: 192

Eintritte: 4

Austritte: 5

Mitgliederbestand per 05.05.2023: 191

Im Gedenken an verstorbene Mitglieder halten alle anwesenden Personen für einen Moment inne.

Wahlen

2023 ist kein Wahljahr, aber es stellen sich mit Lukas Bannwart und Sonja Mariotti Nesurini zwei Vorstandsmitglieder, die 2022 ein Gastjahr absolviert haben, zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung. Beide werden von der GV einstimmig in den Vorstand aufgenommen.

Revisorenverabschiedung

Monika Müller hat ihre Amtszeit mit Bravour beendet und wird in Abwesenheit verdankt; sie hat bei der Revision bereits ein Präsent erhalten.

Neuer Revisor

Hubert Bühler wird einstimmig als zweiter Revisor angenommen.

Anträge

Innert der gesetzten Frist sind keine Anträge zuhanden der GV eingegangen.

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2023/24 wird von Barbara Gattei vorgestellt:

25.06.2023	Brunch in der Schlemmerei
02./03.09.2023	Emmer Chilbi
16.09.2022	Wildkräuterspaziergang mit Elena Lustenberger
03.12.2023	Chlausauszug
17.12.2023	Weihnachtsapéro bei der Krippe
19.04.2024	77. Generalversammlung

Alle Anlässe werden auch auf der Website unter www.dg-emma.ch publiziert.

Christoph Müller legt allen Anwesenden besonders das von der Jungwacht organisierte Fussball-Plauschturnier auf der Sticher mattwiese am 17. Juni 2023 ans Herz. Der Anlass wird seit ca. 8 Jahren mit viel Herzblut durchgeführt, und aus einem einfachen Grümpeltturnier ist mittlerweile ein richtiger Anlass mit Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein geworden, der aber wenig besucht wird.

Danksagung

Christoph Müller bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Helferinnen, Sponsoren und Gönnern für die grossartige Unterstützung sowie beim Gemeinderat und den anderen QVs für ihren Einsatz durch das ganze Jahr. Insbesondere wird in diesem Jahr das Chilbi-OK gewürdigt, das Jahr um Jahr mit viel Elan und Engagement die Chilbi organisiert; die Arbeiten für 2023 sind bereits in vollem Gange. Alle OK-Mitglieder erhalten als Zeichen der Wertschätzung von der DGE einen Geschenkkorb und werden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Grusswort von Gemeinderat Brahim Aakti, Direktion Schule und Kultur

Brahim Aakti bedankt sich beim Vorstand und freut sich über den Kontakt zwischen Gemeinderat und Quartiervereinen, die ein Bindeglied zwischen Bevölkerung und Verwaltung darstellen.

Traditionsgemäss werden die Jahresziele der Gemeinde vorgestellt. Da die Strategie Emmen 2033 direktionsübergreifende Zusammenarbeit in den Mittelpunkt stellt, werden Handlungsfelder definiert; für die Legislaturperiode 2022-2025 sind die Schlüsselbereiche Kundenorientierung, Lebensraum, Mobilität, Bildung & Wirtschaft und Ressourcen.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde Emmen:

<https://ziele.emmen.ch/strategie-2033/handlungsfelder>

Brahim geht ausserdem auf Wunsch des Vorstands auf aktuelle Themen ein, die Emmen Dorf betreffen.

- **Notfalltreffpunkte:** Diese Treffpunkte wurden kantonsweit eingerichtet, um im Fall von Katastrophen, Not- und Mangellagen die Information der Bevölkerung sicherzustellen. Jeder soll an den Treffpunkt gehen, der für ihn am nächsten ist; der Treffpunkt für Emmen Dorf ist in der Pestalozzistrasse am Schulhaus. Er wird durch die Feuerwehr betrieben, die z.T. von Mitgliedern der Gemeindeverwaltung und des Zivilschutzes unterstützt wird. Die Entscheidung, die Notfalltreffpunkte in Betrieb zu setzen, wird bei flächendeckenden Ereignissen auf Kantonebene getroffen; bei lokalen Ereignissen kann aber auch die Gemeinde entscheiden. Weitere Informationen sind verfügbar unter <https://www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-luzern/>
- **Entsorgungsstelle Oberhasli:** Es liegt ein Gestaltungsplan für das Gebiet Oberhasli vor. Die beiden Bauherren sind die Firma Sovag, ein schweizweit tätiges Versorgungsunternehmen, dessen Standort verlagert werden muss, und die Firma Anliker, die dort schon ein Magazin hat und nun eine Verarbeitungsanlage errichten will. Der Plan ist im Genehmigungsverfahren, nachdem die Auflage ohne Einsprachen stattgefunden hat
- **Überbauung Grünmatt:** Für die 1. Bauetappe ist der Bezug für den Sommer 2023 vorgesehen. Für die 2. Bauetappe hat die Planaufgabe ohne Einsprachen stattgefunden und die Genehmigung liegt vor; der Baubeginn ist für Herbst 2023 geplant
- **Landschaftspark Reuss:** Dieses Projekt ist ein Teil des Hochwasserschutzprojekts und ist vom Perimeter her mit diesem identisch; zusätzlich wird hier aber auch der Seetalplatz angeschaut. Der Naturraum ist der Hauptdarsteller; die Hauptziele sind Naherholung und Besucherlenkung, aber auch Hochwasserschutz und Renaturierung. Entscheidend ist die Absprache

zwischen den betroffenen Gemeinden und dem Kanton sowie Festlegungen zu Zuständigkeiten und der Finanzierung. Die Konzeptarbeit wurde im Februar 2023 abgeschlossen und die Pläne lagen bis zum 1. Mai 2023 auf. Der Gemeindeverband LuzernPlus hatte die Gemeinden zur Stellungnahme eingeladen. Nun werden die Eingaben ausgewertet und fliessen dann ggf. in die weitere Planung ein. Es wird im Dezember 2023 eine Delegiertenversammlung geben; wenn das Projekt dort verabschiedet wird, ist es verbindlich. Eine rechtskräftige Bewilligung wird für 2025-2028 erwartet und die geplante Realisierung wird sich über 11 Jahre hinziehen. Weitere Informationen sind verfügbar unter <https://www.luzernplus.ch/raumentwicklung/teilrichtplaene-konzepte-leitbilder/konzepte-gemaess-pbv/landschaftspark-reuss>

- **Fernwärme Emmen-Dorf:** Der Anschluss ist grundsätzlich realisiert von der Kirchenfeldstrasse bis zur Ruag. Auch die Schulhäuser Emmen Dorf und Rüeggisingen sowie das Gebiet von der Kaserne bis zum Militärflugplatz sind hier einbezogen. Im Bau befinden sich die Abschnitte Grünmatt und Allmendli; geplant ist weiterhin ein Anschluss der Reussmatt und Sticher matt
- **Neugestaltung Seetalstrasse:** Im Interesse der Zweckmässigkeit wurden die Varianten Umfahrung und Tunnel verworfen und die Optimierung der bestehenden Verkehrsachse in den Vordergrund gestellt. Die Seetalstrasse wird vom Obergrundhof bis zu den Flugzeugwerken neugestaltet; ein Infoabend ist für den 24. Mai 2023 um 18:30 in der Schlemmerei geplant. Es wird dazu auch eine Medienmitteilung und einen Beitrag in der neuen Ausgabe des Emmenmail geben

Zu diesen Ausführungen gibt es mehrere Rückmeldungen verschiedener Mitglieder der DGE:

- Zum Thema **Fernwärme** wird angemerkt, dass der Strassenbelag dort, wo die Arbeiten abgeschlossen sind, schlecht geflickt wurde und unschön aussieht. Brahim Aakti und Joseph Schmidli erklären, dass für die Verlegung der Fernwärmeleitungen recht tief gegraben werden muss. Daher gibt es anfangs nur einen provisorischen Deckbelag, damit sich das Erdreich setzen kann, und erst 6-12 Monate später einen definitiven Feinbelag
- Die Frage wird gestellt, wie die Gemeinde zum **Landschaftspark** steht, da viel Land, das der Korporation gehört, zur Verfügung gestellt werden soll, u.a. für die geplante WC-Anlage an der Grünmatt, die dem Projekt den Anschein gibt, dass hier ein zweiter Nordpol entsteht. Brahim Aakti stellt klar, dass man keinesfalls einen Nordpol 2.0 will und die Ausgestaltung eher zurückhaltend sein soll, betont aber, dass an der Grünmatt ein ganz neues Quartier entsteht und man eine gute Aufenthaltsqualität sicherstellen möchte
- Es gibt eine Frage zum Zeitplan für die **Renovierung des Schulhauses Emmen Dorf**. Brahim Aakti erklärt, dass die Arbeiten am Schulhaus Hübeli aufgrund der Schadstoffsanierung und dem dringenden Raumbedarf priorisiert wurden; danach stehen die Schulhäuser Meierhöfli und Gersag an, in denen ebenfalls mangelnder Schulraum ein Thema ist. Das Schulhaus Emmen Dorf wird als weniger kritisch angesehen, da zumindest die Heizung bereits saniert wurde und es hier eher um die Aufenthaltsqualität geht; eine vollständige Sanierung wird es innert der nächsten 8-10 Jahre nicht geben. Brahim weist auch auf den neuen Spielplatz hin, der 2022 eingeweiht wurde. Es wird eingewendet, dass eine Modernisierung der Sanitäranlagen und Turnhallen notwendig wäre, was schon seit vielen Jahren bekannt ist. Man hat das Gefühl, dass man hier mit wenig Geld viel erreichen könnte, da die Schule auch ein Aushängeschild für die Gemeinde ist. Brahim stellt in Aussicht, dass Arbeiten an den Sanitäranlagen innert der nächsten 1-5 Jahre möglich sein sollten

Christoph Müller betont zum Abschluss der Diskussion, dass sich alle Mitglieder bei Fragen und Anregungen gern an den Vorstand wenden dürfen, da der Auftrag der DGE nicht nur darin besteht, Anlässe zu organisieren, sondern auch, die Bevölkerung des Quartiers zu informieren und zu vertreten.

Brahim Aakti wünscht der DGE ein geselliges und spannendes Vereinsjahr. Wir danken Brahim für seine Ausführungen, vor allem für seine Bereitschaft, so ausführlich auf aktuelle Themen einzugehen.

Grusswort Vizeeinwohnerratspräsident Daniel Diltz

Daniel Diltz vertritt den Einwohnerratspräsidenten Matthias Lingg, der krankheitshalber verhindert ist, und begrüsst im Namen des Einwohnerrats alle Gäste, den Gemeinderat, die Quartiervereine und den Vorstand. Er stellt fest, dass Emmen eine spannende Phase der Weiterentwicklung erlebt, in der viele Projekte am Laufen sind, und legt allen die Mitwirkung an diesen Projekten ans Herz. Die Quartiervereine bieten hierzu wichtige Gelegenheiten. Er lobt das attraktive Programm der DGE, inklusive der einzigen Chilbi in der Gemeinde, und dankt insbesondere all denen, die sich für das Quartier und die Gemeinde engagieren.

Abschluss

Der Vorstand freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr, mit vielen spannenden Begegnungen an den unterschiedlichen Anlässen. Mit einem herzlichen Dank an alle erklärt Christoph Müller die 77. GV um 20:45 Uhr als beendet und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und guten Appetit.